

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 108

PDF erstellt am: **30.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 7. Mai  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mittwoch, 7. Mai  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 108

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.50 - Étranger: Prix frais de port. - On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règles des annonces: Publi-  
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 108

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. - Rechtsdomizil. - Konkurse. -  
Nachlassverträge. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Höchstpreise für Butter.  
- Belgien: Einfuhr von Weinen und Spirituosen. - Ausfuhr nach Estland. -  
Vereinigte Staaten von Amerika: Ursprungs- und Interessezeugnisse für Waren aus  
bisher feindlichen Staaten. - Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titre disparu. - Domicile juridique. - Faillites. - Concordats.  
- Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Belgique: Im-  
portation de vins et spiritueux. - États Unis d'Amérique: Certificats d'origine et d'intérêt  
pour des marchandises de pays antérieurement ennemis. - Exportation à destination  
d'Esthonie. - Service international des virements postaux.

### Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Wattwil, den  
3. April 1900, im Werte von Fr. 1929. Kreditör: Gallus Eberhard sel. Erben,  
im Holz-St. Gallenkappel; Debitor: Gallus Eberhard, Sohn, Steintal-Wattwil.  
Der allfällige Inhaber dieses Grundpfandtitels wird anmit aufgefordert,  
denselben bis spätestens 11. Mai 1920 unterzeichneter Amtsstelle vorzu-  
weisen, ansonst der genannte Titel kraftlos erklärt würde. (W 275)

Lichtensteig, den 6. Mai 1919.

Das Gerichtspräsidium Neutoggenburg.

#### Rechtsdomizile - Domiciles juridiques - Domicilio legale

##### HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Gené ist vom 1. Ja-  
nuar 1919 an bei den Herren Pinget, Herren & Cie. in Gené. (D 12)  
St. Gallen, den 5. Mai 1919.

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:

Huber.

A. Schelling.

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

##### Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-  
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge usw.) in Original oder amtlich be-  
zeugter Abschrift, dem betreffenden  
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährpflichtige bei-  
wohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich 4

(573<sup>4</sup>)

Gemeinschuldner: Leibowicz, Joseph, von Jerusalem, Handel  
in Leinen und Baumwollgeweben, in Zürich 4, Pflanzschulstrasse Nr. 82.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 20. Mai 1919.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich 8

(533<sup>4</sup>)

Gemeinschuldner: Rosenfeld, Max, geb. 1886, von Konstantinopel,  
Kaufmann, wohnhaft gewesen Dufourstrasse 94, in Zürich 8 (Geschäftsdomizil  
Steinmühlengasse Nr. 1, in Zürich 1), derzeit in Berlin, Jaegerstrasse Nr. 66.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1919, nach-  
mittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Neuhof, Seefeldstrasse Nr. 40, in  
Zürich 8.  
Eingabefrist: Bis 16. Mai 1919.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich 8

(589<sup>4</sup>)

Gemeinschuldner: Vollenweider, Hans, Zigarrenhandlung und  
Torfausbeutung, von Zürich, in Zürich 8.  
Datum der Konkurseröffnung: 6./28. März 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 23. Mai 1919.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(591<sup>4</sup>)

Gemeinschuldnerin: Columbus Kochapparate A. G., in Zürich 1,  
Augustinerhof Nr. 1.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1919.

Erste Gläubigerversammlung: 14. Mai 1919, nachmittags 2 Uhr, im  
Café Schneebeli, am Limmatquai 16, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 3. Juni 1919.

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Thurgau

Konkursamt Frauenfeld

(622)

Gemeinschuldner: Rüber, Oskar, zum Sternen, Wittenwil.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, von dieser Publikation an.

Ct. de Vaud

Office des faillites du district de Lausanne

(619, 621)

Faillite: Société anonyme L. Vioget S. A., articles et fournitures de  
bureau, rue de Bourg 35, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette  
publication.

Failli: Lippetz, Charles, technicien, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: Dix jours, à dater de cette  
publication.

#### Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-  
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-  
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière de  
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(623)

Gemeinschuldnerin: Firma Schneider-Amann & Co., in Zü-  
rich 4, Sihlfeldstrasse 115 (früher Bühlfeldstrasse, in Dietikon).

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1919.

Datum der Einstellungsverfügung: 2. Mai 1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 20. Mai 1919.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Lausanne

(618)

Failli: Bovard, Maurice, électricien, associé indéfiniment respon-  
sable de la société en nom collectif «M. Bovard et C. Thomsen», installations  
électriques, Avenue W. Fraisse 10, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 avril 1919, par ordonnance du  
président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension: 2 mai 1919, ensuite de constatation de défaut  
d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 17 mai 1919.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(617)

Gemeinschuldner: Nördlinger, Sali Hermann, wohnhaft ge-  
wesen in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1914.

Datum des Schlusses: 30. April 1919.

#### Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich 7

(505<sup>4</sup>)

Liegenschaftsteigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Küssnacht (Zürich), als Verwalterin  
der Konkursmasse über Maurer-Ringger, Julius, Architekt, im  
Giesshübel-Küssnacht, bringt die obgenannte Amtsstelle Montag, den 12. Mai  
1919, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Pfauen (Saal), in Zürich 7, die nach-  
bezeichneten Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Das Mehrfamilienhaus mit gewölbtem Keller, an der Neptun-  
strasse Nr. 98, in Zürich 7, unter Assek.-Nr. 817 für Fr. 212,900 asse-  
kuriert, mit 3 a 56 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-  
Nr. 1758.

2. Das Einfamilienhaus mit gewölbtem Keller, an der Neptunstrasse 100,  
in Zürich 7, mit zum Teil eingebauten Möbeln, unter Assek.-Nr. 816 für  
Fr. 206,300 assekuriert, mit 5 a 12,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum  
und Garten, Kat.-Nr. 1759.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Gantrol.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt  
zur Einsicht auf. Beim Zuschlag sind vom Ersteigerer bar an die Gant-  
beamtung zu bezahlen: Für Objekt 1: Fr. 8000; für Objekt 2: Fr. 5000;  
für Objekt 1 und 2 zusammen: Fr. 13,000.

An der ersten Steigerung erfolgte im Einzelruf kein Angebot; im  
Gesamtruf ein solches von Fr. 370,000.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(512<sup>4</sup>)

Im Konkurs über den Nachlass des verstorbenen Sturm, A., geb.  
1867, von Marschalkenzimmern (Württemberg), Möbelfabrikant, wohnhaft  
gewesen in Adliswil, gelangen Dienstag, den 13. Mai 1919, nachmittags  
3 Uhr, im Gasthaus zum Bahnhof, in Adliswil, auf zweite öffentliche  
Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätte, unter Assek.-Nr. 369 für Fr. 35,000  
assekuriert, samt

2. zirka 9 a 20 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, in der Juchart und auf der Au genannt, zu Adliswil.  
Grenzen laut Grundprotokoll.  
Ferner die zu der vorbeschriebenen Liegenschaft angemerkte Zugehör als Maschinen, Werkzeuge usw.  
Höchstangebot für Liegenschaft und Zugehör anlässlich der ersten Steigerung: Fr. 40,000.  
Die Steigerungsbedingungen können vom 2. Mai 1919 an beim obgenannten Konkursante eingesehen werden.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (620)  
**Vente immobilière — Première enchère**  
Faillite: Société immobilière Maralchers-Baillive, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 7 juin 1919, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7.  
Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais comme suit: La parcelle 6408, d'une surface de 2 ares 8 mètres, sur laquelle existe, rue de la Baillive, un bâtiment n° 1764, d'une surface de 188 mètres, logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au dessous de la mise à prix de cent trente-six mille francs, montant de l'estimation (fr. 136,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'Office où chacun peut en prendre connaissance.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B. G. 804 n. 817.) (L. P. 804 et 817.)  
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (616\*)  
Schuldnerin: Firma A. J. Kramer, elektrische Installationen, Bäckerstrasse 20, Zürich 4.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 16. Mai 1919, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 5. Mai. Unter der Firma Volkshausgenossenschaft Wädenswil hat sich mit Sitz in Wädenswil am 29. März 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Ankauf einer geeigneten Liegenschaft für den Betrieb eines Volkshauses in Wädenswil, um speziell der organisierten Arbeiterschaft durch entsprechende Einrichtungen als Versammlungs-, Leses-, Speise-, Restaurationslokalitäten und Logisräume zu dienen. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die unterschäftlich den Beitritt erklärt und die Statuten anerkennt. Mit der Beitrittsklärung ist die Verpflichtung zur Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 25 verbunden, wovon wenigstens Fr. 5 beim Eintritt, der Rest innert Jahresfrist einbezahlt werden müssen. Vereine können als Kollektivmitglied beitreten. Sie haben gleiche Rechte und Pflichten wie ein Einzelmitglied, haben aber einen Anteilschein von mindestens Fr. 50 zu übernehmen, wovon Fr. 10 beim Eintritt, der Rest innert Jahresfrist zu entrichten sind. Bei Zeichnung mehrerer Anteile kann die Einzahlung in Ratenzahlungen nach Uebereinkunft mit dem Vorstände erfolgen. Der Austritt kann auf schriftliche dreimonatige Erklärung hin je auf 31. Dezember (Rechnungsjahr) erfolgen. Die Mitgliedschaft, wie auch die Anteilscheine, sind nur an Familienangehörige übertragbar. Bei verstorbenen Mitgliedern können deren Rechte und Pflichten auf einen nächsten Verwandten übertragen werden. Wird innert drei Jahren ein dahingehendes Gesuch nicht gestellt und die Rückzahlung nicht angebeht, so fällt das einbezahlte Anteilsscheinkapital des verstorbenen Mitgliedes dem Reservefonds zu, unter Annulierung der betreffenden Anteilscheine. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft geht auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Bei Austritt und bei Ausschluss werden die Anteilscheine auf Schluss des Rechnungsjahres, inklusive Zins, zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen: jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Von dem nach Deckung aller Auslagen für Reparaturen und Ergänzungen, Neuanschaffungen, Bauten usw. und allfälligen Abschreibungen sich ergebenden Überschuss werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst; der Rest wird zur Anlage und Aufzinsung eines Reservefonds, zur Festigung, Amortisation und zum Ausbau des Volkshauses verwendet, nach Beschluss der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus: Hans Widmer, Parkettier, von Wädenswil, Präsident; Gustav Eichenberger, Fabrikarbeiter, von Uster, Vizepräsident; Joseph Wichert, Schreiner, von Altendorf, Kassier; Heinrich Hoffmann, Schlosser, von Erlenbach, Sekretär; Karl Rüst, Bürstenmacher, von Thal (St. Gallen); Seline Föllmi, Hausfrau, von Freienbach, und Ida Theiler, Wäscherin und Glätterin, von Wädenswil, Beisitzer; alle in Wädenswil. Geschäftslokal: Volkshaus Wädenswil.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1919. 2. Mai. Unter dem Namen Gemeinnützige Genossenschaft Altes Schloss Bümpliz-Bern, mit Sitz in Bern, hat sich unterm 10. April 1919 eine Genossenschaft gegründet. Die Genossenschaft hat zum Zwecke die Erwerbung, Instandstellung und Verwaltung des alten Schlosses Bümpliz zugunsten von Wohlfahrtsanstalten für die Bevölkerung von Bern-Bümpliz (Kinderkrippe, Kindergarten, Lesesaal und Volksbibliothek und dgl.). Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, nach Empfehlung durch ein Mitglied der Genossenschaft. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand, der über die Aufnahme entscheidet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer vierteljährigen Kündigungsfrist auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Kündigung ist dem Vorstände schriftlich einzureichen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Jedes Mitglied der

Genossenschaft hat sich an deren Vermögen mit einem oder mehreren Genossenschaftsscheinen im Betrage von Fr. 500 zu beteiligen. Jeder Genossenschaftsschein haftet persönlich nur für den von ihm gezeichneten Betrag, darüber hinaus ist jede persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine können nur an Genossenschafter veräußert oder abgetreten werden. Der Zins, der den Genossenschaftern oder ihren Erben für die Genossenschaftsscheine ausgerichtet wird, soll nicht mehr als 4 % betragen. Die Genossenschafter und ihre Erben haben keinen Anteil an allfälligen Gewinn und, vom Falle der Auflösung und Liquidation abgesehen, auch kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftsvermögen besteht neben den von den Mitgliedern gezeichneten Genossenschaftsscheinen aus den der Genossenschaft zur Erfüllung ihres Zweckes von öffentlichen Korporationen oder von Gesellschaften, Vereinen, Stiftungen, usw. gespendeten Beiträgen und aus freiwilligen Zuwendungen von Privaten unter Lebenden und von Todes wegen. Die Genossenschaft ist befugt, die zur Durchführung ihrer Aufgabe nötigen Geldmittel durch Aufnahme von Anleihen zu beschaffen. Aus den Einnahmen sind in erster Linie die Kosten für Erwerbung, Instandstellung und Verwaltung der Liegenschaft, die Zinsen der Schulden, Anleihen und Genossenschaftsscheine, die Amortisation und die Abschreibungen allfälliger Verluste zu bestreiten. Die Rechnungsbücher sind zur Anlage eines Reservefonds und für Wohlfahrtsanstalten zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die ordentliche Generalversammlung tritt spätestens drei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres zusammen. Eine ausserordentliche Generalversammlung hat stattzufinden auf Wunsch von drei Vorstandsmitgliedern oder auf schriftliches Begehren des durch Art. 706 O. R. vorgeschriebenen Bruchteils der Genossenschafter. Der Vorstand, bestehend aus dem Obmann, dem Schriftführer, dem Rechnungsführer und 2 bis 4 Beisitzern, wird mit Verpflichtung zu zweijähriger Amtsdauer aus der Mitte der Genossenschafter gewählt und ist nach deren Ablauf wieder wählbar. Ersatzwahlen innerhalb einer Amtsdauer nimmt die nächste Generalversammlung vor. Dem Vorstände stehen alle in den Artikeln 695 ff. O. R. festgesetzten Rechte und Pflichten zu, soweit die Statuten nicht anderes bestimmen. Der Vorstand besorgt ehrenamtlich die Geschäftsführung der Genossenschaft und verfügt über die ihm erteilten Bau- und Verwaltungskredite; er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, gerichtlich und aussergerichtlich. Dem Obmann, dem Schriftführer und dem Rechnungsführer stehen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu. Die Rechnungsrevisoren, zwei an der Zahl, und ebenfalls auf zwei Jahre ehrenamtlich gewählt, brauchen nicht Genossenschafter zu sein. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 10. April 1919. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Als Obmann wurde gewählt: Hans Georg Wirz, von Zürich, Hauptmann i. G., eidgenössischer Beamter, in Bern-Bümpliz; als Schriftführer ist bezeichnet worden: Hans Held, von Heimiswil, Pfarrer, in Bern-Bümpliz; als Rechnungsführer wurde bezeichnet: Albert Bentli, von Bern, Buchdruckereibesitzer, in Bern-Bümpliz; als Beisitzer wurden bestimmt: Friedrich Messerli, von Kaufdorf, Grossrat und Landwirt; Franz Jecker, von Oberbuchsisen, Zollbeamter, beide in Bern-Bümpliz.

##### Bureau Burgdorf

Industriemaschinen, Maschinenbestandteile, Nadelwaren, Kleinwerkzeuge. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma Otto Furrer, Handel und Kommission in Industriemaschinen und Maschinenbestandteilen, Nadelwaren und Kleinwerkzeug, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 239 vom 8. Oktober 1918), erteilt Prokura an Ernst Rudolf Furrer, von Zollikon, Kaufmann, wohnhaft in Burgdorf.

5. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Aefligen, Rüttligen & Umgebung, mit Sitz in Aefligen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Juni 1904), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Schmutz, von Veichingen; Vizepräsident und Kassier: Albert Teuscher, von Diemtigen; Sekretär: Rudolf Hediger, von Reinach (Aargau); Beisitzer: Julius Glauser, von Aefligen, und Emil Schweizer, von Hasle bei Burgdorf; alle Landwirte, in Aefligen.

##### Bureau Erlach

3. Mai. Aus der im Handelsregister von Erlach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 286) unter der Firma Stamm & Ferrière, Torfaußbeute Gampelen in Gampelen eingetragenen Kollektivgesellschaft ist der eine Gesellschafter, Walter Stamm, Kaufmann, in Neuenstadt, ausgetreten. An Stelle des ausgetretenen Walter Stamm ist neu in die Kollektivgesellschaft eingetreten: Fritz Hirt, von Würenlingen (Aargau), Maler, in Seebach. Die Kollektivgesellschaft führt fortan den Firmenamen Ferrière & Cie, Torfaußbeute Gampelen.

3. Mai. Die Aktienlastwagengesellschaft Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 320 vom 27. November 1896, Seite 1315) hat in ihrer ausserordentlichen Versammlung vom 27. März 1919 an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Sekretärs Heinrich Schwab, gewesener Fabrikant, in Ins, als solchen gewählt: Karl Herrenschanz, Kassier dieser Gesellschaft, von Kirchindach, Fabrikant, in Ins. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

3. Mai. Die Feldschützengesellschaft Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 248 vom 15. Juni 1905, Seite 989) hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Juni 1918 den Vorstand wie folgt bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Ernst Abersold, von Freimettigen, Brennmeister, in Ins, bisheriger; Sekretär: Walter Furi, Landwirt, von und in Ins, neu. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Mai. Aus dem Vorstände der Käseereigenossenschaft Grabenmatt, mit Sitz in der Grabenmatt, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867), sind der Präsident Johann Eggmann und der Vizepräsident Christian Hadorn ausgetreten. An deren Platz sind gewählt worden: Als Präsident: Alfred Siegenthaler, Landwirt, von Trub, auf dem Ebnit, und als Vizepräsident: Hans Salzmann, Landwirt, von Eggwil, in Mungnau. Der Präsident, bzw. der Vizepräsident und der Sekretär Franz Badertscher führen kollektiv für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

3. Mai. Die Elektrizitätsgenossenschaft Röttenbach i. E., mit Sitz in Röttenbach im Emmental (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1916, Seite 1782), hat ihren Vorstand teilweise erneuert und gewählt: Als Präsident an Stelle des verstorbenen Alfred Liechti: den Vizepräsidenten Carl Rüeggsegger, Säger, von und in Röttenbach; an dessen Stelle als Vizepräsident: Ernst Huber allé Fischer, Elektrotechniker, von Madiwil, in Röttenbach; als Sekretär am Platze des Friedrich Moser: Ernst Strahlm, Landwirt, von Signau, im Fambach, Gemeinde Röttenbach, und als Kassierin: Frau Emma Huber geb. Fischer, von Madiwil, in Röttenbach. Der Präsident, bzw. der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift zu zweien.

##### Bureau de Moutier

Bois, épicerie, quincaillerie. — 5. mai. La maison Eug. Baeche, commerce de bois, épicerie, quincaillerie, à Court (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 280), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.  
Hôtel, mercerie, épicerie. — 5. mai. La maison Oehminger Fritz, exploitation de l'Hôtel de l'Ours, d'un magasin de mercerie et épicerie,

à Court (F. o. s. du c. du 30 juin 1905, n° 273, page 1089), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

**Épicerie, mercerie, boulangerie, chaussures.** — 5 mai. La maison *Virgile Romy*, épicerie, mercerie, boulangerie, chaussures, à Malleray (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1896, n° 94, page 385), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

**Horlogerie.** — 5 mai. La maison *N. Tschoumy*, fabrication d'horlogerie, à Crémènes (F. o. s. du c. du 3 mai 1918, n° 104, page 718), est radiée d'office ensuite du décès de son chef. De ce fait la procuration conférée à Adhémar Tschoumy est éteinte.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

**Hôtel, bétail.** — 1<sup>er</sup> mai. Le chef de la maison *Alfred Erard*, aux Bois, est *Alfred Erard*, fils de Zéphérin, originaire de Saignelégier, aubergiste, demeurant aux Bois. Exploitation d'un hôtel, achat et vente de bétail.

**Hôtel, boulangerie, épicerie.** — 1<sup>er</sup> mai. La maison *Gottf. Berger*, aux Bois, hôtel, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 7 novembre 1908, n° 278, page 1911), est radiée par suite du départ du titulaire.

**Vins et spiritueux.** — 5 mai. La maison *Numa Cattin*, aux Breuleux, vente de vins et spiritueux (F. o. s. du c. du 30 juin 1888, n° 80), est radiée ensuite de la cessation de commerce du titulaire.

**Hôtel.** — 5 mai. Le chef de la maison *Paul Aubry*, à Montfaucon, est *Paul Aubry*, fils de Célestia, originaire de Montfaucon, aubergiste, an dit lieu. Exploitation d'un hôtel.

**Bétail.** — 5 mai. Le chef de la maison *Paul Frésard*, aux Montborats, commune de Montfaucon, est *Paul Frésard*, fils de Victor, originaire des Enfers, cultivateur, aux Montborats. Achat et vente de bétail.

**Bétail.** — 5 mai. Le chef de la maison *Jules Frésard*, au Droit, commune du Bémont, est *Jules Frésard*, fils de Victor, originaire des Enfers, cultivateur, au Droit. Achat et vente de bétail.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1919. 5. Mai. Unter der Firma *Schreinermeisterverband von Obwalden* bildet sich eine Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Sarnen. Die Statuten sind am 26. Januar 1919 festgestellt worden. Der Verband bezweckt: Förderung und Hebung des Schreinerwesens, Vertretung gemeinsamer Interessen, Bekämpfung der unlauteren Konkurrenz, Förderung des kollegialen Verkehrs unter den Mitgliedern, Aufstellung eines gemeinsamen, verbindlichen Preistarifes und Erwirkung von Preismässigungen, eventuell durch Gründung einer Einkaufsgenossenschaft für Rohmaterialien. Jeder selbständige in Obwalden wohnende Meister kann nach schriftlicher Anmeldung beim jeweiligen Präsidenten als Mitglied aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterzeichnen, womit die gegenwärtigen Verbandstatuten sowie Tarife und Verträge mit Organisationen für das neue Mitglied sofort verbindlich sind. Der Austritt kann nur nach dreimonatiger Kündigung am Schluss des Jahres erfolgen. Die finanziellen Verpflichtungen sind bis zum Schluss des Rechnungsjahres zu erfüllen. Nach dem Austritte erlöschen alle Ansprüche am Verbands. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Kassier und Sekretär; er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und er führen Präsident, Sekretär und Kassier in kollektiver Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: *Johann Wirz*, Schreinermeister, von und in Sarnen, als Präsident; *Jakob Heinrich Lübbli*, Möbelfabrikant, von Seengen (Aargau), in Wilen, Sarnen, als Sekretär, und *Jakob Kohler*, Schreinermeister, von Niederösch (Kt. Bern), in Lungern, als Kassier. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

**Spezerei-, Mercerie- und Holzhandlung.** — 5. Mai. Die Firma *Karl Enz-Jost, Handlung, Spezerei-, Mercerie- und Holzhandlung*, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 890), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

**Spezerei- und Merceriehandlung.** — 5. Mai. Inhaberin der Firma *Katharina Enz-Jost, Handlung* in Giswil ist *Katharina Enz-Jost*, von und in Giswil. Spezerei- und Merceriehandlung.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1919. 26. April. Die Firma *Milchconsumverein Glarus* in Liquidation in Glarus (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917) ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Zigarren, Tabak, Reiseartikel.** — 1919. 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *E. & M. Hartdorn vorm. Grisard & Cie.* in Basel, Handel in Zigarren, Tabaken und Reiseartikeln (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 769), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin *Martha Hartdorn* aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *Emilie Hartdorn vorm. Grisard & Cie.* in Basel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 699).

**Schreibmaschinen. Vervielfältigungsapparate, Stahlmöbel usw.** — 1. Mai. Die Firma *H. Huber* in Basel, Handel in Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparaten und Zubehören; Handel in Stahlmöbeln usw. (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1914, Seite 1914), erteilt Prokura an Frau *Anna Maria Huber geb. Bertsche*, von Zürich, wohnhaft in Basel.

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons.* in Basel hat in der Generalversammlung vom 9. April 1919 ihre Statuten revidiert und dabei die Kopfzahl des Verwaltungsrates von 5 bis 7 auf 3 bis 7 Mitglieder herabgesetzt. Ferner sind die bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates: *Karl Trüdinger-Bussinger*, *Philipp Trüdinger* und *Karl Burckhardt-Sarasin* aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften als Delegierte sind somit erloschen. Dagegen sind zu Direktoren der Gesellschaft gewählt worden: *Philipp Trüdinger* und *Karl Burckhardt-Sarasin*, beide Bandfabrikanten, von und in Basel; sie führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 24. Januar 1917, Seite 127, publizierten Tatsachen nicht.

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering* in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 1. Dezember 1913, Seite 2117) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1919 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma *Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering* in Liq. durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder *Johann Rudolf Christ-de Neufville* und *Rudolf Geering-Christ* besorgt. Beide Liquidatoren sind einzelzeichnungsberechtigt.

1. Mai. Inhaber der Firma *Rudolf Geering, Buch-Antiquariat* Basel in Basel ist *Rudolf Geering-Christ*, von Basel, wohnhaft in Binningen (Basel-Land). Buch- und Kunstantiquariat, Sortiment und Verlag. Fortführung der bisher von der *Basler Buch- & Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering* betriebenen Buchhandlung. Bäumleingasse 10.

1. Mai. Auf Grund einer öffentlichen Stiftungsurkunde der Frau *Maria Vetter-Baumann*, Witwe, von Worms, wohnhaft in Riehen, besteht unter dem Namen *«Adullam» Stiftung für die Erbauung und den Betrieb eines Heimes für Arme*, mit Sitz in Riehen eine Stiftung zum Zwecke, den von Evangelist Jakob Vetter-Baumann, sel., aus ihm zugegangenen Liebesgaben geknüpften Fonds für die Erstellung und den Betrieb eines Heimes für Arme zu verwalten und seiner Bestimmung gemäss zu verwenden. Die Stiftungsurkunde ist vom 4. April 1919 datiert. Einziges Stiftungsorgan ist eine aus drei Personen bestehende Kommission; diese wird durch Kooptation ergänzt. Die Mitglieder dieser Kommission zeichnen kollektiv je zu zweien für die Stiftung. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Personen: Frau Witwe *Maria Vetter-Baumann*, ohne Beruf, von Worms (Deutschland), wohnhaft in Riehen; *Louis Bürgin-Ratz*, Kirchenverwalter, von und in Basel, und *Jakob Wagner-Vögtlin*, Bautechniker, von Sissach, wohnhaft in Riehen. Sitz der Stiftung: *Erlensträsschen 14*, in Riehen.

2. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Kohlenzentrale A. G.* in Basel hat in der Generalversammlung vom 27. März 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494 und früher publizierten Tatsachen getroffen: Der Gesellschaftszweck wird beschränkt auf die Durchführung der aus dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den Ausfuhrverkehr vom 20. August 1917 und dessen Anlage 2 (Kreditabkommen) sich ergebenden Finanzoperationen. Die Erleichterung der Kohlenversorgung der Schweiz und die Verteilung der Kohle sowie die Befassung mit anderweitigen Finanzoperationen, die mit der Kohlenversorgung oder Kohlenverteilung in direktem Zusammenhang stehen, fällt nicht mehr in den Rahmen des Gesellschaftszweckes. Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 119,000,000 auf den Betrag von einhundertachtunddreissig Millionen vierhundertneunundzwanzigtausendfünfhundert Franken (Fr. 138,429,500) erhöht worden, eingeteilt in 127,370 Prioritätsaktien von je Fr. 500 und in 149,489 Stammaktien von je Fr. 500. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht.

**Architekturbureau.** — 3. Mai. Die Firma *Widmer, Erlacher & Calini*, in Basel, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 282), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Petersgraben 73.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 2. Mai. In der Aktiengesellschaft *Fabrique de produits chimiques Vera S. A.* in Binningen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1689) ist *Viktor Karcher* in Genf als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten, womit seine Einzelunterschrift für die Gesellschaft erloschen ist.

2. Mai. Es werden zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen: Die Aktiengesellschaft *Fabrik chemischer Präparate* in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 72 vom 2. März 1901, Seite 285, und Nr. 26 vom 1. Februar 1919, Seite 158).

**Chemische Produkte und technische Fette.** — Die Firma *Hans Hänger*, Fabrik chemischer Produkte und technischer Fette, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1359).

**Hüte. Schirme usw.** — Die Firma *Frau Helene Haenger-Winkler, Modehaus*, Handlung in Herren- und Damenhüten, Schirmen, Krawatten, Seidenstoffen usw., in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 659).

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Stickereien und Textilwaren.** — 1919. 3. Mai. Inhaber der Firma *Elia Feuermann* in St. Gallen C ist *Elia Feuermann*, von und in Wien (Oesterreich). Einkauf und Export von Stickereien und Textilwaren. Oberer Graben 33.

3. Mai. Inhaber der Firma *Robert Egli, Monogramm-Stickerei* in Altstätten ist *Robert Egli*, von Alt St. Johann, in Altstätten. Fabrikation von Taschentüchern. Bahnhofstrasse.

**Stoffe und Manufakturwaren.** — 3. Mai. *Fritz Federer-Beeler*, von und in Rorschach, *Fritz Federer-Holstein*, von und in Rorschach, und *August Breitenmoser*, von Mosnang, in St. Gallen, haben unter der Firma *Federer, Breitenmoser & Co.* in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 ihren Anfang nahm. Engroshandel in Stoffen und Manufakturwaren. Hafenplatz. Die Firma erteilt Prokura an Frau *Anna Federer-Holstein*, von und in Rorschach.

**Baugeschäft.** — 3. Mai. Die Firma *Schenker & Gandy*, Baugeschäft, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 152 vom 14. Juni 1913, Seite 1104), ist infolge Todes der Gesellschafterin Witwe *Maria Elisabetha Schenker* erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma *«J. Gandy & Cie.»* in St. Gallen W übernommen.

*Johann Gandy*, von Brugg (Aargau), in St. Gallen C, und *Otto Schenker*, von Dänikon, in Unterterzen, haben unter der Firma *J. Gandy & Cie.* in St. Gallen W eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *«Schenker & Gandy»* übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist *Johann Gandy*; Kommanditist ist *Otto Schenker*, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Baugeschäft. Feldstrasse 7 und 9. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditist *Otto Schenker*.

**Partiwaren.** — 3. Mai. Die von der Firma *C. Spiegel & Rotman*, Partiwarengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 201), an *Eisk Spiegel* erteilte Prokura ist erloschen.

3. Mai. *Raiffeisenkasse Spar- & Darlehenskasse Ebnat-Kappel*, Genossenschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1914, Seite 714). Präsident ist der bisherige Vizepräsident *Gemeindeamann Johannes Gross*, Privatier, von Kappel, in Ebnat; Vizepräsident der bisherige Präsident *Jean Bösch*, Fergger und Landwirt, von Stein, in Ebnat.

3. Mai. *Volksküche* in St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, Seite 1090). Der bisherige Aktuar *Oskar Schlatter* ist zum Präsidenten gewählt worden. Als neuer Aktuar wurde gewählt: *Walter Gutknecht*, Eisenhändler, von und in St. Gallen. Die Unterschrift des früheren Präsidenten *Anton Bamert* ist erloschen.

3. Mai. *Aktiengesellschaft Meiss & Co., Schweizerische Reise-Agentur «Lloyd»* in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 425), mit Zweigniederlassungen in St. Gallen, Luzern, Bern und Basel. In ihrer Generalversammlung vom 29. März 1919 haben die Aktionäre eine Revision von \$ 15 ihrer Statuten beschlossen, wodurch indessen die bisherigen publizierten Bestimmungen eine Änderung nicht erfahren.

3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma *Korporation für elektrische Lichtversorgung Burgau*, mit Sitz in Burgau, Gde. Flawil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 156), hat sich nach Ablauf ihrer statutarischen Dauer und Erfüllung ihres Zweckes aufgelöst und wird nach Durchführung der Liquidation im Handelsregister gelöscht.

3. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft (Société Suisse de l'Industrie du Ciment)*, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 20. September 1910, Seite 1645), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1919 ihren Sitz von Zürich nach Heerbrugg, Gde. Balgach, verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Errichtung und Betrieb neuer sowie Erwerbung und Weiterbetrieb bereits bestehender Unternehmungen für Fabrikation und Verwertung von Zement, Kalk, hydraulischem Kalk und andern Baumaterialien. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Ueber-

nahme der Portland-Zementfabrik Unterterzen A. G., mit Sitz in Ennenda, mit Aktiven und Passiven und den Weiterbetrieb ihrer Steinbrüche und Fabrikanlagen in Wallenstadt, Wallenstadterberg, Quarten und Unterterzen am Wallensee. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 7. November 1905, mit Abänderungen vom 10. Oktober 1908 und 9. März 1919. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,800,000 festgesetzt, eingeteilt in 3600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Hiervon sind zurzeit begeben und voll einbezahlt: Fr. 1,200,000, eingeteilt in 2400 Inhaberaktien von Fr. 500. Die Ausgabe der restlichen 1200 Aktien erfolgt auf einen spätern durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an ihre Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Revisoren. Der Verwaltungsrat überträgt das Recht der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und der Führung der verbindlichen Firmaunterschrift einem Delegierten; die eigentliche Geschäftsführung ist einer Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Direktoren, ohne Unterschriftsberechtigung, übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen neben dem Delegierten die rechtsverbindliche volle oder Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft zusteht. Vertreter der Gesellschaft mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind: Fridolin Luchsinger, Ing. Chemiker, von und in Glarus, als Präsident des Verwaltungsrates, und Ernst Schmidheiny, Industrieller, von und in Heerbrugg, als Delegierter des Verwaltungsrates. Die Unterschriften von Kaspar Aebli-König, in Ennenda, und Dr. Rudolf von Schulthess, in Zürich, sind erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Zwicky, von und in Mollis.

5. Mai. Krankenkasse der Spinnerei von Spoerry & Co., Flums, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 524). An Stelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Aktuars Anton Klausner wurde neu in den Vorstand gewählt: Gottlieb Nadig, Aufseher, von und in Flums. Aktuar ist das bisherige Vorstandsmitglied Christian Rinderer, Aufseher, von und in Flums.

Konfektion, Manufakturwaren; Stickerei. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma J. Fink-Gut, Konstanzer Kleidermagazin, Herrenkonfektion, Manufakturwaren en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 215), meldet als weitem Geschäftszweig an: Stickereifabrikation und Export.

5. Mai. Hülfscomitée des Vereins vom blauen Kreuz, Verein mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, Seite 1697). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Theodor Schlatter ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Hektor Schlatter-Zuppinger, Baumeister, von und in St. Gallen.

5. Mai. Die Viehzuchtgenossenschaft Wil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1469), hat in der Hauptversammlung vom 26. Januar 1919 eine Revision der Statuten durchgeführt. Gegenüber den bisherigen Publikationen sind folgende Bestimmungen der neuen Statuten hervorzuheben: Den freiwillig Austrittenden werden die einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe des vorhandenen Vermögens ausbezahlt; jedoch darf der Betrag die Höhe der einbezahlten Anteilscheine nicht übersteigen. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nur auf schriftliches Gesuch, mit Genehmigung der Hauptversammlung übertragbar, und zwar: a) beim Tode eines Genossenschafters auf seine Erben oder Rechtsnachfolger; b) beim Verkauf des Heimwesens an den Käufer; c) in ausserordentlichen Fällen auf Antrag des Vorstandes. Die neuen Inhaber sind von der üblichen Eintrittstaxe mit Ausnahme von Erbfällen nicht entbunden. Das zur Erreichung der Genossenschaftsziele erforderliche Kapital wird beschafft: a) durch die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter. Die Höhe eines Anteilscheines wird auf Fr. 50 festgesetzt; b) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Tieres in das Zuchtregister zu entrichten sind. Die Gebühr hierfür beträgt Fr. 2; c) durch das Sprunggeld, welches die Viehbesitzer für ihre weiblichen Zuchttiere jährlich zu bezahlen haben; d) durch die den Genossenschaftstieren zuerkannten Prämien; e) durch die Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solcher zufallen; f) durch die Eintrittsgelder der Genossenschafter; g) soweit nötig durch Anleihen; h) durch Bussen wegen unentschuldigtem Wegbleibens sowie spätem Erscheinsens bei Hauptversammlungen und mangelhaften Meldewesens. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: August Brühwiler, Landwirt, von Au-Fischingen, in Züberwangen, und Stephan Gemperle, Landwirt, von Degersheim, in Züberwangen.

5. Mai. Unter dem Namen Milchproduzenten-Genossenschaft Grub besteht mit Sitz in Grub auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 3. April 1919. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung, bzw. gemeinsamer Verkauf der Milch. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelierten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Die Einzahlung der Mitgliedschaftsbeiträge hat bis spätestens Ende September zu geschehen. Die Mitglieder übernehmen die Beiträge an den Verband. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Verbandsvermögen. Ein eventuell entstehendes Defizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelierten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Jakob Bischof, Präsident; Josef Bischof, z. Rossbüchel, Vizepräsident; Gebhard Bischof, Aktuar; Josef Bischof, Sack, und Isidor Bischof, alle Landwirte, von Eggersriet, in Grub.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Damen- und Herren-Coiffeur. — 1919. 3. Mai. Inhaber der Firma Reinhard Weigelt in Davos-Platz ist Reinhard Hermann Theodor Weigelt, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Damen- und Herren-Coiffeur. Promenade 7.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 3. Mai. Inhaber der Firma Peter Gartmann-Valär in Jenaz ist Peter Gartmann-Valär, von Safien, wohnhaft in Jenaz. Uhren, Gold- und Silberwaren, Reparaturwerkstätte. Hans Nr. 171.

3. Mai. Konsumverein von Jenaz und Umgebung in Jenaz (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1150). Peter Gartmann-Thöny ist infolge Todes aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; an dessen

Stelle ist als weiteres Mitglied Hans Heim, Landwirt, von und in Jenaz, bezeichnet worden.

Pension. — 3. Mai. Die Firma Gaston Renz, Pension am Wald, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, Seite 747), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Photoartikel, Papeterie, Zigarren usw. — Berichtigung. Die Eintragung vom 25. April 1919, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102, Seite 735 ds. J., betreffend Löschung der Firma Hugo Schmid in Davos-Platz beruht auf einem Irrtum. Die Firma besteht noch.

3. Mai. Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, Seite 1754). Hauptmann Peter Schmid und Landammann Viktor Walser sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen sind Major Georg von Salis, Landwirt, von und in Jenins, und Major Joos Roner, Landwirt, von und in Zerne, in den Vorstand gewählt worden.

5. Mai. Die Firma Hotel Excelsior Albert Machan in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 287 vom 14. November 1913, Seite 2022) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant und Pension. — 5. Mai. Die Firma Karl Julius Koch, Restaurant und Pension zum Rosenhügel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 632), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Fremdenpension. — 5. Mai. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Martha Koch in Davos-Platz ist Witwe Martha Koch, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Fremdenpension. Pension Rosenhügel.

Baugesellschaft. — 5. Mai. Clemente Marazzi, von Italien, in Arosa, und Primo Visentin, von Oberhelfenschwil, in Arosa, haben unter der Firma Cl. Marazzi & Visentin in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. April 1919 ihren Anfang nahm. Baugesellschaft. Haus Nr. 166.

Baugesellschaft. — 5. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft Casty, Caffisch & Cie., Baugesellschaft, in Landquart (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1916, Seite 768), sind die Gesellschafter Leonhard Caffisch und Christoffel Caprez ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Felix Casty und Jakob Casty führen das Geschäft unter der Firma Casty & Cie. weiter. Die Gesellschaft hat unter der gleichen Firmenbezeichnung eine Filiale in Davos-Dorf (Haus Sprecher, Sand) errichtet, welche nur von den Firm inhabern vertreten wird.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

Kartonfabrikation. — 1919. 1. Mai. Die in Liquidation befindliche Firma E. & A. Knoblauch in Liquid., Kollektivgesellschaft in Oberentfelden (S. H. A. B. 1916, Seiten 244 und 503), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Bezirk Baden

24. März und 3. Mai. In der Firma Gesellschaft für Balneologische Unternehmen Diebold & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1920) sind folgende Änderungen eingetreten: Folgende Gesellschafter sind ausgetreten: Richard Diebold, Othmar Blunsi, Hans Heitz, Dr. Thadäus Ulatowsky und Adolf Bucher-Werder. An deren Stelle sind eingetreten: Franz Xaver Markwalder, von und in Baden; Franz Widmer, von Lengnau, in Baden; Otto Wüger, von Steckborn, in Ennetbaden, und Frau Josephine Bucher-Werder, von und in Ennetbaden. Die Unterschrift des Wilhelm Hafen, senior, als Vertreter der Aktiengesellschaft Grand Hotel Baden, ist erloschen. An seiner Stelle ist als nunmehriger Vertreter dieser Aktiengesellschaft bezeichnet worden: Wilhelm Hafen, junior, von Neuenburg, in Baden. Kraft Vollmacht des Verwaltungsrates der A. G. Grand Hotel Baden führt er für diese die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Kollektivgesellschaft. Die Firma wird abgeändert in F. X. Markwalder & Cie.

3. Mai. Die in Liquidation befindliche Firma Elektrizitäts-Gesellschaft Baden A. G. in Liquidation in Baden (S. H. A. B. 1918, Seite 95) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Färberei und chemische Waschanstalt. — 3. Mai. Inhaber der Firma Fritz Kahle in Baden ist Fritz Kahle, von Rehfeld (Preussen, Deutschland), in Baden. Färberei und chemische Waschanstalt. Gsthülplatz 10.

Richtigstellung: Die unterm 30. April 1919 eingetragene Aktiengesellschaft in Baden führt die Firma «Thermac» Pastillenfabrik A. G. Baden (Thermac) fabrique de pastilles S. A. Baden-les-Bains [Suisse], nicht wie irrtümlich in Nr. 106 des S. H. A. B. vom 5. Mai 1919, Seite 763, publiziert «Therma» Pastillenfabrik A. G. Baden («Therma» fabrique de pastilles S. A. Baden-les-Bains [Suisse]).

##### Bezirk Brugg

5. Mai. Die Konsumgenossenschaft Mülligen und Umgebung in Mülligen (S. H. A. B. 1914, Seite 47) hat durch Statutenrevision vom 25. April 1919 ihre Firma abgeändert in Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Mülligen.

##### Bezirk Kulm

Zigarrenfabrikation, Tabakzeugnisse. — 5. Mai. In der Firma Baur-Baur Söhne in Leutwil (S. H. A. B. 1919, Seite 507) ist folgende Änderung eingetreten: Die Firmenbezeichnung ist geändert worden in Gebrüder Baur.

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung in Gontenschwil (S. H. A. B. 1914, Seite 370) hat an Stelle von Jakob Schlatter zum Vizepräsidenten gewählt: Eugen Sommerhalder, Landwirt, von und in Gontenschwil (bisher Beisitzer), und an Stelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Heinrich Bolliger zum Verwalter: Jakob Schlatter, Landwirt, von und in Gontenschwil (bisher Vizepräsident), und als neuen Beisitzer: Adolf Wiederkehr, Landwirt, von und in Gontenschwil. Die Unterschrift des Heinrich Bolliger ist erloschen.

##### Bezirk Lenzburg

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Bäckereigenossenschaft von Lenzburg & Umgebung in Lenzburg (S. H. A. B. 1917, Seite 1635) hat an Stelle von Fritz Reck zum Präsidenten gewählt: Walter Rohr, Rangiermeister, von und in Staufien (bisher Vizepräsident), und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Gottfried Minder, Seiler, von Auswil (Bern), in Lenzburg (bisher Beisitzer). Ferner als neue Mitglieder des Vorstandes (für Fritz Reck): Hans Kull, Zimmermann, von und in Niederlenz, und an Stelle von Hermann Hediger-Ryser: Hermann Hediger, Schmied, von und in Rapperswil. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Fritz Reck ist erloschen.

##### Bezirk Muri

3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Beinwil b. M. in Beinwil (S. H. A. B. 1916, Seite 659) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Burkard Suter, Landwirt, von und in Beinwil (bisher Aktuar); Vizepräsident ist Heinrich Kreienbühl, Landwirt, von Beinwil, in Wiggwil (Gda. Beinwil) (bisher); Aktuar ist Hans Christen, Landwirt, von Kallern, in Beinwil (bisher Beisitzer); Kassier ist Josef Kaufmann, Landwirt, von und in Beinwil (neu); Beisitzer ist Balthasar Sachs, Landwirt, von Beinwil, in Wiggwil (Gda. Beinwil) (bisher). Die Unterschrift von Josef Suter ist erloschen.

**Bezirk Rheinfelden**

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1918, Seite 1263) hat an Stelle von Emil Hunziker zum Vizepräsidenten gewählt: Adolf Kaufmann, Landwirt, von Wallbach, in Möhlin. Die Unterschrift des Emil Hunziker ist erloschen.

**Bezirk Zofingen**

5. Mai. Die Firma **Eisenhandlung Frikart A. G.** in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 1233) erteilt Kollektivprokura an Fritz Karrer, von Teufenthal, in Zofingen. Die Unterschrift von Heinrich Fröhlich-Frikart ist erloschen.

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Uerkheim** in Uerkheim (S. H. A. B. 1916, Seite 1534) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottlieb Bani, Landwirt, von und in Uerkheim (bisher); Vizepräsident ist Hermann Gloor, Landwirt, von Birrwil, in Uerkheim (neu); Aktuar, Kassier und Verwalter ist Gottfried Mathys, Landwirt, von Rohrbachgraben (Bern), in Uerkheim (bisher Vizepräsident); Beisitzer sind: Friedrich Schenk-Holliger, Landwirt, von und in Uerkheim (bisher); Albert Basler-Suter, Landwirt, von und in Uerkheim (bisher). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Hans Bolliger ist erloschen.

**Baugesellschaft.** — 5. Mai. In der Firma **Widmer & Sohn** in Zofingen (S. H. A. B. 1911, Seite 102) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Jakob Widmer, Vater, ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Als neue Gesellschafter sind beigetreten: Hans Widmer, Schreinermeister, und Ernst Widmer, Zimmermeister, beide von Oftringen, in Zofingen, Söhne des ausgetretenen Gesellschafters Jakob Widmer, Vater. Die Kollektivgesellschaft hat ihre Firmabezeichnung abgeändert in **Widmer Söhne**.

**Bezirk Zurzach**

5. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landw. Konsumgenossenschaft Hettenschwil** in Hettenschwil (Gde. Leuggern) (S. H. A. B. 1898, Seite 663) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Meinrad Vögeli, Landwirt, von Leuggern-Hettenschwil, in Hettenschwil (bisher Aktuar); Vizepräsident ist Engelbert Knecht, Landwirt, von Leuggern-Etzwil, in Etzwil (bisher Beisitzer); Aktuar ist Emil Fuchs, Landwirt, von Leuggern-Hettenschwil, in Hettenschwil (neu); Verwalter ist Eduard Meng, Lehrer, von Frick, in Hettenschwil (bisher); Beisitzer ist Andreas Hauser, Landwirt, von Böttstein, in Hettenschwil (neu). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Franz Fuchs und des bisherigen Vizepräsidenten Engelbert Vetter sind erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Bellinzona**

**Negoziante in legna ed osteria.** — 1919. 2 maggio. Titolare della ditta **Valenti Battista**, in St. Antonio, è Battista Valenti fu Francesco, di Cadenazzo, in St. Antonio. Negoziante in legna ed osteria.

**Lavorazione pietre fine.** — 3 maggio. Titolare della ditta **Pedrioli Giuseppe**, in Gorduno, è Giuseppe Pedrioli fu Giuseppe, di ed in Gorduno. Lavorazione di pietre fine.

**Vaud — Vaud — Vaud****Bureau d'Aigle**

1919. 3 mai. La raison **Louis Jomini-Chenau** **Hôtel des Alpes**, dont le siège est au Sépey, exploitation de l'Hôtel des Alpes (F. o. s. du c. du 16 février 1903), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Bureau de Cossonay**

26 avril. Sous la raison sociale **Société anonyme Emile Huguenin et Cie, Tanneries de La Sarraz**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Sarraz (Vaud) et pour but la reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «Emile Huguenin et Cie», à La Sarraz, l'exploitation d'une tannerie et toutes opérations se rattachant au but principal. Les statuts de la société portent la date du 28 mars 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de six cent cinquante mille francs (fr. 650,000), divisé en 650 actions de mille francs chacune, au porteur, et entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des actionnaires; le conseil d'administration composé de deux à cinq membres (actuellement deux membres): Emile Huguenin, de La Sarraz et du Locle, domicilié à Lausanne, et Albert Maier, de Renan (Berne), domicilié à Lausanne, les deux industriels; les commissaires-vérificateurs. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration et valablement engagée par la signature d'un administrateur.

5 mai. La **Fédération agricole vaudoise**, société coopérative dont le siège est à Cossonay, inscrite au registre du commerce le 29 janvier 1912 (F. o. s. du c. des 2 février 1912, page 185, et 18 avril 1912, page 688), a, dans son assemblée générale du 8 mars 1919, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

**Bureau de Lausanne**

**Représentations générales.** — 1<sup>er</sup> mai. La raison **A. Allémann**, représentations générales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1918), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Produits techniques, chimiques, huiles, etc. etc.** — 1<sup>er</sup> mai. **Armand Salquin**, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), et **Arthur-Théophile Allémann**, de Genève, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Salquin et Allémann**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Produits techniques, chimiques, huiles, graisses, fournitures d'usines, alimentations générales et représentations étrangères. Bureau: Avenue de Cour 9.

**Bureau Morges**

5 mai. Dans son assemblée générale du 24 février 1919, le **Syndicat agricole de St-Saphorin**, société coopérative, dont le siège est à St-Saphorin (F. o. s. du c. du 17 mai 1918, n° 115, page 796), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Félix Cretegnay, de Reverrol, fermier, domicilié à St-Saphorin, précédemment vice-président, et vice-président: Emile Marmet, d'Orbe, propriétaire, aussi domicilié à St-Saphorin. Albert de Mestral, au dit lieu, a cessé de faire partie de ce comité.

**Bureau d'Oron**

**Entreprise de bâtiment, travaux publics, matériaux de construction.** — 2 mai. La raison **A. Gabella**, à Montpreveyres (F. o. s. du c. du 8 février 1915), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en nom collectif «Gabella frères».

**Constant-Robert Gabella**, industriel, Victor-Jean-Baptiste Gabella, entrepreneur, et Louis-Joseph Gabella, agriculteur, tous de Curino (Novare, Italie), domiciliés à Montpreveyres, ont constitué à Montpreveyres, sous la raison sociale **Gabella frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1919. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «A. Gabella», laquelle est radiée. La société n'est engagée que par la signature collective de deux des associés. Entreprise générale du bâtiment, travaux publics et fabrique de matériaux de construction.

**Bureau du Sentier**

3 mai. Le conseil d'administration du **Credit Mutuel de La Vallée**, société anonyme, dont le siège est au Sentier, opérations de banque (F. o. s. du c. des 12 mars 1883, 30 avril 1903, n° 112), fait inscrire que, dans sa séance du

10 octobre 1918, il a conféré procuration à Frédéric Lecoultré, du Chénit, domicilié au Sentier.

**Entrepreneur de bâtiments, maçonnerie, cimentages.** — 5 mai. Le chef de la maison **François Piasio**, au Sentier, est François fils de Joseph Piasio, du Chénit, domicilié au Sentier. Entrepreneur de bâtiments, maçonnerie et cimentages en tous genres.

**Genève — Genève — Ginevra**

1919. 3 mai. La **Société anonyme de l'immeuble Boulevard Helvétique**, No 18, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1919, page 692), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 1<sup>er</sup> mai 1919, modifié ses statuts notamment sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 3 membres). Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée et engagée par son administrateur, si l'administrateur est confié à une seule personne ou si plusieurs administrateurs sont en charge par la majorité de ceux-ci, ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur dans ce cas d'un extrait de registre certifié conforme par le président ou par deux membres dudit conseil d'administration. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. En outre, la même assemblée a nommé **Fernand Chevrier** et **Victor Pomel**, tous deux négociants, de nationalité française, et domiciliés aux Eaux-Vives, comme nouveaux administrateurs, en remplacement de **Emile Revilliod**, **Edouard Chatillon** et **Jean Bouchardy**, démissionnaires, lesquels sont radiés. Le siège de la société est: 18, Boulevard Helvétique.

3 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires du 30 avril 1919, la **Société Immobilière Champel-Floral**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1919, page 467), a pris acte de la démission de **Henri Honegger** de ses fonctions d'administrateur et a nommé à sa place **Mademoiselle Jeanne-Elisabeth Meyer**, sans profession, de Regensdorf (Zurich), demeurant à Plainpalais.

**Denrées alimentaires.** — 3 mai. Le chef de la maison **Arnold Bourquin**, à Châtellaine (Vernier), est **Arnold-Edouard Bourquin**, de Sonvilier (Berne), domicilié à Châtellaine. Commerce de denrées alimentaires.

**Brevets industriels, importation et exportation de métaux et outillages.** — 3 mai. La société en nom collectif **Lang et Cie en liq.**, exploitation de brevets industriels, importation et exportation de métaux et outillages, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 décembre 1918, page 2013), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali****Zürich — Zurich — Zurigo**

1919. 12. März. Zwischen den Ehegatten **Wilhelm Bickl**, Kaufmann, von Winterthur, und **Frieda** geb. **Stephan**, wohnhaft Weinbergstrasse 312, in Veltheim, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «**William Bickl**» in Veltheim.

**Höchstpreise für Butter**

(Ergänzung der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1918. — Vom 30. April 1919.)

Art. 1. Der Art. 1 der Verfügung vom 30. April 1918 wird aufgehoben und durch die nachstehenden Bestimmungen ersetzt.

Art. 2. Für frische Butter werden die nachstehenden Höchstpreise festgesetzt:

a) Die eidgenössische Zentralstelle für Milch und Milcherzeugnisse, hiernach eidgenössisches Milchamt genannt, sowie die von ihr anerkannten Butterzentralen und Grosshändler bezahlen ab Bahnstation:

Für 1 kg Butter höchstens . . . . . in Stücken über 250 g . . . . . in Formen bis 250 g

Die Verpackung hat der Käufer zu liefern oder mit 10 Rp. für 1 kg Butter zu vergüten.

Die eidgenössische Gebühr, welche gemäss Art. 5 der Verfügung vom 30. April 1918 zu bezahlen ist, beträgt für 1 kg Butter . . . . . — 20 . . . . . — 20

b) Der Kleinhändler bezahlt ab Bahnstation des Verkäufers:

Für 1 kg Butter höchstens . . . . . 7.45 . . . . . 7.55

Die Verpackung hat der Verkäufer ohne besondere Vergütung zu liefern oder mit 10 Rp. für 1 kg zu entschädigen.

c) Der Konsument bezahlt ab Verkaufslokal oder ins Haus bestellt:

Für 1 kg Butter höchstens . . . . . 7.90 . . . . . 8. —

Die gewöhnliche Packung in Pergamentpapier hat der Verkäufer kostenfrei zu liefern, anderweitige Verpackung hat der Konsument dem Verkäufer zurückzugeben, andernfalls dürfen dafür die Selbstkosten berechnet werden.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 5. Mai 1919 in Kraft und behält so lange Gültigkeit wie die Verfügung vom 30. April 1918 betreffend Höchstpreise für Butter.

Art. 4. Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Vorschriften eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 5. Mai 1919 gemäss den Bestimmungen des Art. 8 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1918 betreffend die Höchstpreise für Butter beurteilt.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****Belgique — Importation de vins et spiritueux**

A teneur d'une communication de Bruxelles, l'importation en Belgique des spiritueux et des vins titrant plus de 21 degrés est encore prohibée, à moins qu'ils ne soient destinés:

1. à des usages médicaux, vétérinaires ou pharmaceutiques ou au commerce des drogues; 2. à des usages scientifiques; 3. à des usages industriels; 4. à la réexportation; 5. au transit.

**Etats-Unis d'Amérique — Certificats d'origine et d'intérêt pour des marchandises de pays antérieurement ennemis**

A teneur d'une communication du représentant du War Trade Board des Etats-Unis d'Amérique à Berne, les consulats de ce pays en Suisse ont été autorisés à délivrer des certificats de non-existence d'origine et

intérêt ennemi («certificates of absence of enemy origin and absence of enemy interest»), pour l'exportation à destination des Etats-Unis de marchandises produites dans des pays antérieurement ennemis ou alliés d'ennemi. La preuve doit, cependant, être fournie que les marchandises proviennent effectivement d'un tel pays avec lequel les relations commerciales ont été reprises et qu'aucune personne résidant dans un territoire encore fermé au commerce avec les Etats-Unis et ses alliés n'a un intérêt quelconque à cette marchandise ou à son prix d'achat.

#### Exportation à destination d'Esthonie<sup>1)</sup>

A teneur d'une communication de la Direction du Blocus du Ministère français des Affaires étrangères, les exportations de Suisse à destination de l'Esthonie par la voie du Rhin et Rotterdam pourront être autorisées directement par la Commission interalliée à Berne<sup>2)</sup>. Toutes les importations devront être approuvées par le Gouvernement esthonien en attendant qu'il soit établi en Esthonie un Comité interallié qui fonctionnerait dans les mêmes conditions que celui de Finlande. En ce qui concerne les envois suisses expédiés d'un port français, c'est le A. B. C. (Allied Blockade Committee) à Londres qui aura à se prononcer; dans ce dernier cas, les demandes suisses pourront être adressées à la Direction du Blocus précitée au même titre que les demandes des exportateurs français. Cette direction transmettra les demandes à Londres et fera parvenir ensuite aux intéressés les autorisations accordées.

#### Belgien — Einfuhr von Weinen und Spirituosen

Laut einer Mitteilung aus Brüssel ist die Einfuhr von Spirituosen und Weinen mit über 21 Grad Alkoholgehalt immer noch verboten, ausgenommen wenn sie bestimmt sind für:

1. medizinische, tierärztliche oder pharmazeutische Zwecke oder den Drogenhandel; 2. wissenschaftliche Zwecke; 3. industrielle Zwecke; 4. Wiederausfuhr; 5. Durchfuhr.

#### Ausfuhr nach Estland<sup>3)</sup>

Laut einer Mitteilung der Blockadedirektion des französischen Ministeriums des Aeusseren können Bewilligungen für die Ausfuhr aus der

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 85, du 9 avril 1919.

<sup>2)</sup> Il va sans dire que les demandes d'exportation de Suisse sur lesquelles la S. S. S. a à se prononcer également, devront être soumises à la Commission interalliée par l'intermédiaire de cette Société.

<sup>3)</sup> Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 85 vom 9. April 1919.

Schweiz nach Estland via Rheinroute und Rotterdam direkt durch die Commission interalliée in Bern erteilt werden<sup>4)</sup>; doch müssen alle Einfuhren in Estland von der estnischen Regierung genehmigt werden, bis in diesem Lande ein Comité interallié, das demjenigen in Finnland entsprechen würde, besteht. Ueber schweizerische Sendungen, die ab einem französischen Hafen speditiert werden sollen, hat sich das A. B. C. («Allied Blockade Committee») in London auszusprechen. Die oben erwähnte Blockadedirektion erklärte sich bereit, diesbezügliche Gesuche in gleicher Weise wie die Gesuche der französischen Exporteure entgegenzunehmen und nach London zu leiten, sowie hernach den Interessenten die Bewilligungen des A. B. C. zuzustellen.

#### Vereinigten Staaten von Amerika — Ursprungs- und Interessezeugnisse für Waren aus bisher feindlichen Staaten

Laut einer Mitteilung des hiesigen Vertreters des War Trade Board der Vereinigten Staaten von Amerika sind die amerikanischen Konsulate in der Schweiz ermächtigt worden, für die Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Waren, die in früher feindlichen Ländern erzeugt worden sind, Zeugnisse über das Nichtvorhandensein feindlichen Ursprungs oder feindlicher Interessen («Certificates of absence of enemy origin and absence of enemy interest») auszustellen. Es muss jedoch der Beweis dafür geleistet werden, dass die Ware tatsächlich in einem Lande, mit dem die Handelsbeziehungen durch die Alliierten wieder aufgenommen worden sind, hergestellt wurde und dass keine Person in einem Gebiete, das dem Handel mit den Vereinigten Staaten und seinen Verbündeten noch verschlossen ist, irgend ein Interesse an der Ware oder einen Anspruch auf ihren Kaufpreis hat.

#### Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 1. Mai an — Cours de réduction à partir du 1 mai

|                |                        |                 |
|----------------|------------------------|-----------------|
| Deutschland    | Fr. 46. — = 100 Mk.    | Allemagne       |
| Italien        | 86. 50 = 100 Lire      | Italie          |
| Großbritannien | 28. 40 = 1 Pfund St.   | Grande-Bretagne |
| Argentinien    | 502. — = 100 Goldpesos | Argentine       |

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

<sup>4)</sup> Ausfuhrsgesuche, über die sich die S. S. S. ebenfalls auszusprechen hat, müssen der Commission interalliée durch Vermittlung dieser Gesellschaft unterbreitet werden.

Annoncen - Regie:  
PUBLICITAS A. G.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

### Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter  
Import und Export

besorgt als Spezialität zu  
festen Uebnahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel  
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

### Internationale Transporte

Gebüder Weiss  
Bregenz  
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,  
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
215 G Fachgemässe Veranlassungen 156  
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 25. Februar 1919 ist die A. G. Vereinigte Kuranstalten Monte Brè & Cademario bei Lugano aufgelöst und der Unterzeichnete zum Liquidator ernannt worden. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (Art. 667 O. R.) (5270 O) 1240.

Lugano, den 30. April 1919.

Der Liquidator:  
Rechtsanwalt Dr. W. Meyerhans.

### A. Kölliker & Co. A. G., Zürich

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 20. Mai 1919, nachmittags 5 Uhr  
im Geschäftslokal, Gerbergasse 5, Zürich 1

#### TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes des Rechnungsrevisors pro 1918.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre.

(1910 Z) 1298.

Zürich, den 5. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

### Société Franco-Suisse de Brosserie Acacias-Genève

A la demande d'un groupe d'actionnaires représentant plus du dixième du capital social, MM. les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 20 mai 1919, à 4 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- Conflit entre le conseil d'administration et la direction.
- Discussion et votation sur la nécessité de porter au chiffre statutaire de sept, le nombre des administrateurs en charge.
- Nominations éventuelles.

(3042) 1267  
Pour pouvoir assister à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du 10 au 17 courant, au Comptoir d'Escompte de Genève, 8, Rue Diday, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Genève, le 3 mai 1919.

Le conseil d'administration.

### Zwei Wein- Reservoirwagen zu verkaufen

Näheres unter Chiffre  
O 7597 A. L. durch  
Publicitas A. G. in  
Luzern. 12701

### Zu verkaufen 8-10,000 Liter garantiert reiner, hochgradiger

### Obstbrandtwein

LEO BÜHLER  
Rest. Unter-Rüti  
Marschwand (Aargau)

### Caisses d'emballage

On céderait à bon compte une centaine de grandes caisses doublées de fer-blanc. Convient pour exportation. (11861 L) 1219  
Ecrire Kodak S. A.,  
13, avenue du Tribunal  
Fédéral, Lausanne.

### Fûts de fer

usagés, contenance 400  
litres, à vendre une  
centaine. 11661

Ecrire case 175 Stand,  
Genève. (2666 X)

### PARISER KOPIERROLLEN

Frane-gelb, beste Qualität

für alle Trockenkopiermaschinen  
liefert nun wieder prompt:

Frane-Depot Schweiz:

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 38)  
(338 b Z) 203.



### UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,

Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc.

Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,

Motorkuppelketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pfluggketten,

Gleitschutzketten für Automobile etc.

Grosse technisch-pädagogische Expose-Druckmaschine. (Ketten für alle Zweige)

AUFTRÄGE NEMMEN ENTGEGEN:

VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL

A. G. DER VON HOCHSCHUL-LEHNWERKE LUZERN

IN HESS & CO., PILGENSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

(11 U)

### METALL-SCHILDER

811 chemisch geätzt oder geprägt 2731

Daubenmeyer & Meyer, Zürich

Fabrik chemisch geätzter Metallschilder

— Ausschliesslich Schweizerfabrikat —

### Deutsches Export-Adressbuch

mit Waren-Register u. Bezugsquellen-Nachweis

Preis per Exemplar Fr. 12.—

(2098 G) Versand durch 1288  
Dürnmüller & Cie., St. Leonhardstrasse 12, St. Gallen 0



# Internationale Transporte Hans Krebs

**Zürich**  **Buchs (St. Gallen)**  
Telephon 8. 4448 Telephon 142

übernimmt

## Import- und Export-Expedition

im Verkehr mit

**Holland, Schweden**

**Norwegen, Dänemark**

**Oesterreich**

**Tschecho-Slovakiien, Polen, Serbien**

zu günstigsten Bedingungen, unter zuverlässigster  
Besorgung und unter fachmännischer Beratung.

(1847 Z) 1271

## Metallwerke Seebach A.-G. in Seebach

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die ordentliche Generalversammlung vom 26. April 1919 die Auflösung und die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat. Gestützt auf 665 O. R. werden daher die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen Jahresfrist beim bestellten Liquidator anzumelden.

1250.

Zürich, den 30. April 1919

Die Verwaltung.

## Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, Zürich

### Einladung zur Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Mai 1919, nachmittags 2½ Uhr  
im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8

#### TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1918 sowie des Berichtes der Rechnungsprüfer.
2. Entlastung des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung.
3. Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen vom 8. Mai an in unserer Kasse, Stampfenbachstrasse 69, den Mitgliedern zur Einsicht auf.

Zürich, den 7. Mai 1919.

Der Aufsichtsrat.

## Société Immobilière de Chesières

Emprunt 1<sup>er</sup> rang de fr. 125,000 du 3 juin 1910, divisé en  
250 délégations au porteur de fr. 500

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en

### ASSEMBLÉE

pour le mardi 20 mai 1919, à 2½ heures de l'après-midi, en l'étude du notaire E. Krähenbühl, Rue Haldimand 11, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse.
2. Règlement des intérêts, partie en espèces, partie en actions privilégiées.
3. Prorogation d'échéance. (31967 L) 1264
4. Modification du taux d'intérêt.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production à la Société Union de Banques Suisses, à Lausanne, avant le 15 mai 1919, de leurs titres ou de récépissés de banque portant les numéros des titres.

Lausanne, le 29 avril 1919.

Société Immobilière de Chesières: Le gérant de la grosse:  
Le conseil d'administration. Union de Banques Suisses.

## Ville de Fribourg

Emprunt 4% 1909 de fr. 3,000,000

Obligations sorties au 1<sup>er</sup> tirage: 67, 180, 185, 245, 348, 687, 647, 750, 1192, 1407, 1637, 1645, 1647, 2341, 2349, 2423, 2846, 2867, 2914, 3147, 3215, 3805, 5324, 5382, 4419, 4479, 5080, 5314, 5306, 5942, remboursables à fr. 500 dès le 1<sup>er</sup> août 1919 aux domiciles indiqués sur les titres. (8090 F) 1265.

Druckereien POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

## Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne  
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigstellen: Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon

Agenturen: Aigle — Morges — Rorschach — Vallarbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000

Reserven Fr. 81,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5% Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und künftige eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Mai 1919.

Die Direktion.

## Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel 3 Tannen in Leubringen

#### TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1918.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia. (1975 U) 1283

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 6. Mai 1919 hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 6. Mai 1919 hinweg gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und bei Herrn Notar G. Kocher, Sesslerstrasse 7, in Biel, erhoben werden. Dieselben berechtigten am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Leubringen, den 5. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

## SOCIÉTÉ ANONYME DES CHOCOLATS DE MONTREUX Séchaud & Fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi 10 mai 1919, à 11 heures, au siège social.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des actions, jusqu'au 9 mai, à la Banque de Montreux. (1117 M) 1164

MONTREUX, le 24 avril 1919.

Le conseil d'administration.

## Società Funicolare Cassarate-Monte Brè

### AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della Società Funicolare Cassarate-Monte Brè sono convocati in assemblea generale ordinaria straordinaria per giovedì 29 maggio, alle ore 10 ant., a Savigliana, alla sede della società, per deliberare sulle seguenti

#### TRATTANDE:

##### A. Assemblea ordinaria

1. Rapporto del consiglio d'amministrazione.
2. Esame del bilancio e del conto profitti e perdite 1918.
3. Rapporto dei revisori, approvazione dei conti e scarico al consiglio d'amministrazione.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

##### B. Assemblea straordinaria

1. Revisione degli art. 5 e 44 degli statuti sociali per sistemazione del bilancio e dell'art. 4 concernente gli organi di pubblicazione degli avvisi sociali.

Il bilancio e il conto profitti e perdite unitamente al rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede sociale a datare dal 19 maggio. Per intervenire all'assemblea, gli azionisti dovranno presentare o una ricevuta di deposito delle azioni presso un istituto di credito svizzero o le azioni stesse all'assemblea. (5486 O) 1295

LUGANO, il 3 maggio 1919.

Per il consiglio d'amministrazione.

Il presidente: Dr. Raim. Rossi. Il segretario: Gius. Buzzi.